

Applikationsintegration bietet höchste Flexibilität für Prozesssteuerung

Dank der AVINTIS-Lösung hat das Spital Bethesda (Basel) einen grossen Digitalisierungsschritt erreicht. Komplexe Geschäftsprozesse können jetzt uneingeschränkt abgebildet und gesteuert werden. Mehr Effizienz und höhere Effektivität sind die Hauptnutzen für das Spital.

Massgeschneiderte Lösung ist ein Muss



Joachim Suter, IT-Leiter im Bethesda-Spital, sagt zur Ausgangslage:

«Es war uns klar, dass wir die Integrationskompetenz von AVINTIS brauchen, um die Massschneiderung auf unsere Bedürfnisse zu erreichen.»

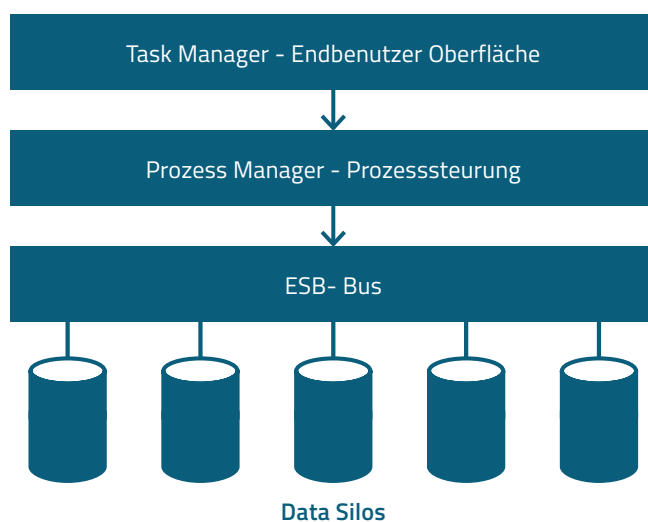
Zentrale Anforderungen an das Innovationsprojekt waren:

- » Lückenlos abgebildete, maximal transparente Abläufe
- » Einfachheit in der Bedienung
- » Mitarbeitenden-Akzeptanz am Frontend als zwingende Erfolgsvoraussetzung der Softwarelösung

Prozesssteuerungs- oder Workflow-Lösungen gibt es bereits seit mehr als 20 Jahren, wobei sich einige dieser Lösungen auf die Spitalumgebung spezialisiert haben. In der Praxis jedoch konnten die Spitäler mit diesen Frameworks ihre Geschäftsprozesse nur teilweise digitalisieren. Auch Primärsysteme bieten Prozessunterstützung, leider sind die Daten in der Anwendung nur beschränkt nutzbar.

Im Spitalumfeld sind viele scheinbar einfache Geschäftsprozesse hoch komplex. Dies ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass die für den Prozess notwendigen Daten in unterschiedlichen Silos verwaltet und verarbeitet werden. Klassische Workflowansätze stossen hier an ihre Grenzen. Da jedes Silo separat für jeden Prozess eingebunden werden muss, sind sowohl die Entwicklungskosten als auch die Wartungskosten nicht vertretbar.

Genau da kommen die Vorteile der AVINTIS-Lösung zum Tragen, da sie auch einen Integrationsbus umfasst. Alle Silos werden an diesen Bus angeschlossen, wodurch digital gesteuerte Geschäftsprozesse transparent auf die Daten der einzelnen Silos zugreifen können. Dies liefert die für Spitäler notwendige Flexibilität, um ihre komplexen Prozesse, welche auf die Daten mehrerer Silos basieren, flexibel, schnell und effizient zu digitalisieren.



Diese Integrationsschiene war bei Bethesda bereits in Betrieb, wodurch sich die Implementierung auf die Prozesssteuerung und Benutzerführung konzentrieren konnte.



© Bethesda Spital



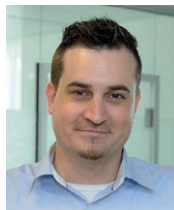
© Bethesda Spital

Fazit und Demo-Angebot

Insgesamt ist das Innovationsprojekt «digitale Transparenz» ein Musterbeispiel für die wertschöpfende Kooperation zwischen einem IT-Dienstleister und seinem Kunden. Über das erfolgreiche Endergebnis und das IT-Fachliche hinaus lobt der Bethesda-Verantwortliche Joachim Suter auch den Kooperationsstil:

«AVINTIS hat unsere Inputs und Wünsche jederzeit offen entgegengenommen, war geduldig, freundlich... und doch zielorientiert.»

BETHESDA SPITAL, BASEL



Zur Person

Joachim Suter, IT-Leiter

Kontakt:

Tel. Direktwahl +41 61 315 21 46

E-Mail: joachim.suter@bethesda-spital.ch

Vor-Ort-Analyse entscheidend

Die Bethesda-Anfrage zur Digitalisierungsoffensive hat das Avintis-Team voller Motivation bejaht.

«Entscheidend war für uns, die Kundenprozesse exakt zu verstehen. Es war unabdingbar, mit dem Kunden vor Ort eine minutiöse Business-Analyse vorzunehmen und die Bedürfniskurve zu erfassen»,

sagt Avintis-Projektleiter André Hauenstein.

Wer sich für die Lösung bei Bethesda interessiert, ist eingeladen, sich bei AVINTIS zu melden (mmmmmm@avintis.ch).

Tool-Demos in Basel sind möglich, aus Datenschutzgründen jedoch nicht im live-Einsatz.

AVINTIS IN KÜRZE

- » 23 Jahre Erfahrung im Management von Spitalinformationen
- » 25 Spezialisten im Bereich Anwendungsintegration EIA/SOA
- » Stabil und unabhängig dank Eigenfinanzierung
- » Ausgewiesene Experten im Spitalsektor
- » Schweizer KMU (CH-Qualität, Vertrauen, lokale Berater, Langzeit-Engagement)



AVINTIS SA

Route Tir-Fédéral 10 T +41 26 469 71 11 info@avintis.com
1762 Givisiez F +41 26 469 71 10 www.avintis.com